



2. März 2017

Liebe Engagierte in der Weltkirche und für die Weltkirche!

Gestern haben wir die Fastenzeit begonnen. Sie ist eine besondere Zeit im Jahr: Eine Zeit des Nachdenkens, des Innehaltens, der Korrektur, des Weniger und zugleich des Mehr... der Vorbereitung auf Ostern. In diesem Jahr gibt es wieder ein neues Hungertuch von Misereor mit Impulsen zur Fastenzeit. Es steht unter dem Motto: „**Ich bin weil du bist**“ Hungertuch und Materialien können wieder im Referat Weltkirche ausgeliehen werden.



Ich möchte auch noch auf das Weltkirche-Seminar am 10./11. März hinweisen. Es steht unter dem Thema: „**Visionen eines guten Lebens**“ und findet in St. Virgil statt. Wir freuen uns, dass wir dafür Dr. Josef Estermann aus Luzern gewinnen konnten. Neben der Präsentation des Filmes „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“ gibt es Gespräche, Gottesdienst, Podiumsgespräch und Begegnungen. Das Programm ist auf unserer Homepage zu finden. Anmeldungen sind noch möglich unter: anmeldung@virgil.at

In der aktuellen „Drehscheibe“ gibt es wieder Veranstaltungshinweise und Infos rund um die Weltkirche. So danke ich allen, die Termine oder Infos für diese Ausgabe geschickt haben. Zur gleichen Zeit lade ich alle ein, mir Termine und Infos in den Pfarren und Einrichtungen zu schicken.

Herzliche Grüße und eine gute Fastenzeit,

Veranstaltungen:



Fr, 3. März 2017, 10:00 Uhr

MUTIG - EIN NEUES LEBEN LERNEN. DIE SITUATION DER FRAUEN IN NEPAL

Frühstück und Gespräch mit Jyoti Schrestha

Ort: AAI, Studierraum (2. Stock), Wiener Philharmonikergasse 2, 5020 Salzburg

mehr Infos und Anmeldung: office@aai-salzburg.at oder 0662 841413-13



Mi, 8. März 2017, 19:00 Uhr

Das Engagement von CENCO in der jetzigen schwierigen politischen Lage in der D.R. Kongo

Referent: Bischof Jean-Bertin Nadonye Ndongo OFM Cap, Diözese Lolo, D.R. Kongo

Ort: Bondeko, Missionshaus Liefering, Schönleitenstr. 1, Salzburg

mehr Infos und Anmeldung: www.bondeko.org / 0662 / 432901-121



Fr, 10. März, ab 12:00 Uhr

Benefizsuppenessen der KfB

Gemeinsam für eine Zukunft ohne Ausbeutung

Ort: Romanischer Saal

mehr Infos und Anmeldung: isabella.fredrich@ka.kirchen.net

Fr, 10. März bis Sa, 11. März 2017

Visionen eines „guten Lebens“

Weltkirche-Seminar

Hauptreferent: Dr. Josef Estermann, Luzern

Begegnung, Austausch, Vortrag, Podiumsgespräch, Gottesdienste ...

Filmabend: Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen (unterstützt von Klimabündnis Tirol, Kath. Bildungswerk Tirol und Umweltreferat der Diözese Gurk)

Ort: St. Virgil, Salzburg

mehr Infos: referat@weltkirche.kirchen.net

Anmeldung: anmeldung@virgil.at



Fr, 17. März 2017, 19:00 Uhr

Benefizsuppenessen der KfB

Gemeinsam für eine Zukunft ohne Ausbeutung

Ort: Tirol, Going, Stanglwirt

mehr Infos: isabella.fredrich@ka.kirchen.net



Mi, 22. März 2017, 19:00 Uhr

Mein Weg vom Kongo nach Europa - Zwischen Widerstand, Flucht und Exil

Buchlesung

Referent: Emmanuel Mbolela

Ort: Evangelischen Zentrum, Untergeschoß, Schwarzstraße 25, 5020 Salzburg

mehr Infos: Monika Unterrainer und Ilse Hanak: monu.in.5020@gmail.com



Do, 30. März 2017, 19:00 Uhr

„Soja: der Fleisch gewordene Wahnsinn“

Film & Gespräch mit Regisseur Thomas Bauer

Ort: Bondeko, Missionshaus Liefering, Schönleitenstr. 1, Salzburg

mehr Infos und Anmeldung: www.bondeko.org / 0662 / 432901-121

Vorausschau:



Mi, 24. Mai (18:00 Uhr) bis So, 28. Mai 2017 (nach dem Mittagessen)

Begegnung zwischen Glaubenswelten: Welt der Bhagavadgita (Hinduismus) und der Evangelien (Christentum) - Einkehrtage

Referenten: Prof. P. Francis X D'Sa SJ (Pune, Indien) Matthias Hohla (Salzburg)

EZ ohne/mit Dusche+WC: 142,- €/154,- €; Beitrag: 150,- €; (30,- € Anzahlung)

Anmeldung bei: Haus der Besinnung, Maria Kirchenthal 1, Telefon: 06588 / 8528

E-Mail: haus-der-besinnung@pfarre.kirchen.net



Do, 25. Mai (11:00 Uhr) bis Sa, 27. Mai (16:00 Uhr)

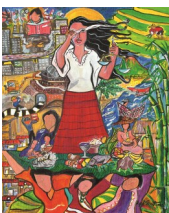
Kirche lebt am Ort. Wege zu einer Kirche der Beteiligung

Seminar für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in den Pfarrgemeinden

Ort: Stift Lambrecht / Murau

Mehr Infos und Anmeldung (bis 6. April): Seelsorgeamt Salzburg (0662 / 8047-2074)

Infos:



3. März 2017: Weltgebetstag der Frauen

Im Mittelpunkt der Liturgie steht die Bibelstelle Mt 20,1-16, von den Arbeitern im Weinberg? Für Jesus ist es ganz natürlich, großzügig zu geben. Die Arbeiter, die den ganzen Tag gearbeitet haben, sehen es als ihr gutes Recht mehr zu bekommen und erheben lauten Protest. Motto des Weltgebetstages ist: Habe ich dir Unrecht getan?

Frauen aus den Philippinen laden dieses Jahr dazu ein!

mehr Infos: <http://www.weltgebetstag.at/wgt2017.html>



Neuer Bischof für San Ignacio de Velasco ins Amt eingeführt

Am 2. Februar wurde Robert Flock als neuer Bischof von San Ignacio in sein Amt eingeführt. Mitten in der vollbesetzten Kathedrale war auch eine kleine Delegation aus Salzburg. Der neue Bischof wird nun die neue Diözese kennen lernen. Und auch in Bezug auf die Partnerschaft sind wir im Gespräch. Wir erhoffen uns wieder neue Impulse und ein Wachsen in der weltkirchlichen Partnerschaft. Wir wünschen dem neuen Bischof alles Gute und Gottes Segen!

10.3.2017 – 15.9.2017

Die Bibel und das liebe Geld - Münzen der Bibel erzählen Geschichte(n)

Sonderausstellung Bibelwelt Salzburg; Eröffnung am 10.3.2017, 17:30 Uhr

Bibelwelt, Plainstr. 42A, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten: Mo, Do-Sa 10:00-18:00 Uhr, So und Feiertag 11:00-18:00 Uhr, Karfreitag 10:00-13:00 Uhr, geschlossen Ostersonntag und Pfingstsonntag

Die vom Bibelzentrum Wien entwickelte Ausstellung eignet sich besonders für den Besuch mit Schulklassen oder Gruppen, jederzeit (auch außerhalb der Öffnungszeiten!) nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Bibelwelt Salzburg unter 0676 8746 7080, bzw. bibelwelt.at@gmail.com



Kongo: Kirche wird mehr und mehr zur Zielscheibe

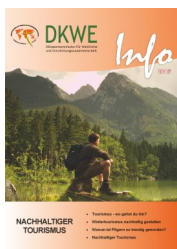
Im Zuge der angespannten politischen Lage in der Demokratischen Republik Kongo nehmen Übergriffe auf kirchliche Einrichtungen zu. Vor allem in der Hauptstadtprovinz Kinshasa würden kirchliche Einrichtungen angegriffen. „Die Kirche erfährt eine Gewalt, wie sie es bisher nicht erlebt hat. Priesterseminare werden in Brand gesteckt, Klöster und Kirchen werden verwüstet.“ Auch aus Ober-Katanga sowie Zentral- und Ost-Kasaï wird von Angriffen berichtet. Zum Schutz der religiösen Stätten und der Gläubigen rufen UNO-Vertreter zusammen mit der Apostolischen Nuntiatur im Kongo und der Bischofskonferenz auf: „Die Kultstätten gehören allen und sind als solche dazu bestimmt, apolitisch zu sein“, heißt es in der von den Vereinten Nationen veröffentlichten Erklärung.

Politik im wörtlichen Sinn macht die Kirche im Kongo nicht – sie weiß, was auf dem Spiel steht, und bemüht sich um Vermittlung. In Joseph Kabilas autoritärem Staat wird aber allein das schon als Zeichen von Opposition gewertet, vermutet Pelster (Kirche in Not): „Offensichtlich soll die Kirche eingeschüchtert werden, denn die katholische Kirche hat gerade im Moment eine wichtige politische Rolle im Land. Der Präsident ist seit 2001 an der Macht. Er ist zweimal wiedergewählt worden. Beim ersten Mal hat er die Macht von seinem Vater übernommen. Dann ist er zweimal gewählt worden. Eine dritte Wahl ist (laut Verfassung) nicht möglich, aber er möchte seine Macht einfach nicht abgeben.“ Angesichts vielfältiger sozialer Probleme hat der Staat keinen Rückhalt, so Pelster. Die Kirche genieße dagegen Vertrauen, denn sie kümmere sich um die Menschen und denke ans Gemeinwohl.

mehr Infos: <http://de.radiovaticana.va/> (domradio/rv 28.02.2017 pr)



Tipp:



Neue Ausgabe der DKWE-Info 2017/1

Vor kurzem ist die neue Ausgabe der DKWE-Info zum Thema NACHHALTIGER TOURISMUS erschienen.

mehr Infos: <http://weltkirche.kirchen.net>

kostenlose Bestellung unter: referat@weltkirche.kirchen.net